

WILHELMSHAVENER ZEITUNG

Fliegender Wechsel bei den Müttern

AKTION Motorfluggruppe Wilhelmshaven-Friesland lud zum „Muttertags-Fliegen“ nach Mariensiel ein

Für 15 Minuten konnten die Teilnehmer abheben und die Region von oben betrachten. Durch den Andrang gab es Wartezeiten von zwei Stunden.

VON MANFRED LEHMANN

MARIENSIEL – Einen wahren Ansturm von Müttern und deren Familienangehörigen erlebte gestern die Motorfluggruppe Wilhelmshaven-Friesland auf dem JadeWeserAirport in Mariensiel. „Schickt Eure Mütter in die Luft“ hieß es, und unzählige Wilhelmshavener und Friesen folgten der Einladung zum traditionellen Muttertags-Fliegen in Form von viertelstündlichen Rundflügen. Pausenlos starteten Piloten mit drei Flugzeugen und zeitweilig gab es bei den Buchungen Wartezeiten von bis zu zwei Stunden.

Entscheidend für den Andrang war, dass der Fliegerklub Aktionen ähnlicher Art nicht mehr so oft wie früher anbieten kann und das Wetter mit „Sicht von Pol zu Pol“ – wie Piloten gern übertreiben, wenn keine Wolken am Himmel sind. Immerhin waren aus der Höhe die Insel Helgoland, der ganze Jadebusen und Bremerhaven zu sehen.

Schade nur, dass einigen Interessenten am Fliegen die Wartezeit so lang wurde und andere Flugzeuge längst ausgebucht waren. Vertreter der Motorfluggruppe wiesen wiederholt darauf hin, dass das Rundflugangebot keine kommerziellen Gründe hatte. Eine große Anzahl von Helfern und Sicherheitskräften sorgte für den geordneten Ablauf und gab auf Wunsch Informationen über die Ausbildung zum Privatpiloten in der vereins-eigenen Flugschule.

Begeistert war Yvonne Wichmann aus Middelsfähr vom ersten Flug in ihrem Leben. Gemeinsam mit Ehe-



Zum ersten Mal in der Luft war Yvonne Wichmann aus Middelsfähr. Den 15-minütigen Flug über Wilhelmshaven und Friesland haben auch ihr dreijähriger Sohn Nick, Vater Thomas und Tochter Bonnie ohne Probleme überstanden.

FOTO: LEHMANN

mann Thomas, Sohn Nick (3 Jahre) und Tochter Bonnie (7 Monate) sah sie sich Wilhelmshaven, die Hafenanlagen bis kurz vor Hooksiel und Middelsfähr aus der Luft an. Nach der Landung erhielt sie wie alle Mütter eine Rose überreicht.

Positiv äußerten sich auch die Wilhelmshavenerinnen Heidrun Gehrman und Birgit Postin mit Sohn Danilo, als sie sicher zurückgekehrt waren und wieder festen Boden unter den Füßen hatten.

Am Schluss der Aktion zählte die Motorfluggruppe 51 Flüge mit insgesamt 143 Fluggästen.



Eine Rose für jede Mutter gab es beim „fliegenden Wechsel“ der Rundflugpassagiere von Freya Nickel (links), der jüngsten Pilotin

des Vereins. An der Muttertagsaktion war auch Pilot und Vorsitzender Uwe Hanss (rechts) beteiligt.

FOTO: LEHMANN